Traumschleifchen ergänzen Angebot

Freizeit Infrastruktur rund um den Saar-Hunsrück-Steig soll durch Spazierwege ausgebaut werden

Rhein-Hunsrück. Mehr als 90 Prozent der Deutschen gehen regelmäßig spazieren. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Deutschen Wanderinstituts. Spazieren ist eine „Massenbewegung mit Wohlfühlcharakter", es werden laut der Untersuchung zehnmal mehr Spaziergänge als Wanderungen unternommen. Dieser bisher kaum beachteten Form der Bewegung tritt ein neues Produkt gegenüber: die Premium-Spazierwanderwege oder wie es in der Wanderregion rund um den Saar-Hunsrück-Steig heißen wird: die „Traumschleifchen".

In der Traumschleifenregion gibt es sie bereits seit 2015. Drei Wege wurden damals als erste Premium-Spazierwanderwege in Deutschland zertifiziert: die „Murscher Aussichten" in Morshausen (Verbandsgemeinde Emmelshausen) sowie „Überblick" und „Weitblick" in Mettlach-Orscholz. Im Jahr 2018 wurden sieben weitere Premium-Spazierwanderwege fertig gestellt, die sich allesamt im Saarschleifenland befinden.

Insgesamt zehn Spazierwanderwege gibt es inzwischen also in der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück. Sie tragen, analog zu ihren großen Schwestern, den Namen „Traumschleifchen Saar-Hunsrück". Für die neuen Wege wurde ein eigenes Logo, in Anlehnung an die Traumschleifen, entwickelt, mit dem sie in gewohnter Qualität und Art und Weise beschildert sind. In ihrer Erlebnisqualität stehen die Traumschleifchen den Traumschleifen in nichts nach – sie sind nur deutlich kürzer.

Alle Traumschleifchen erfüllen die vom Deutschen Wanderinstitut gesetzten hohen Voraussetzungen: Es handelt sich aber im Unterschied zu ihren langen Brüdern um kurze Wege, drei bis sieben Kilometer lang, mit abwechslungsreicher Wegeführung, harmonischen Landschaftseindrücken und weniger steilen und langen Anstiegen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Damit richten sich die Traumschleifchen an ein vielfältiges Publikum: Von Familien mit Kindern über Entspannungssuchende und Reha-Patienten bis hin zu anspruchsvollen Spazierwanderern oder Wanderern mit wenig Zeit, die aber dennoch ein volles Premiumwandererlebnis auf kleinem Raum haben möchten. Im Landkreis Birkenfeld gibt es noch keine derartigen Spazierwege, erste Planungen sind aber schon im Gang.

Einen Überblick über die Traumschleifchen Saar-Hunsrück gibt es im Internet unter **www.saar-hunsrueck-steig.de/traumschleifchen**. Weitere Informationen zum Thema Premium-Spazierwanderwege finden sich beim Deutschen Wanderinstitut unter der Adresse **www.wanderinstitut.de/premiumspazierwanderwege** im Internet und wenn Sie die RZplus-App scannen.



Kompakt

Trampelpfad gesperrt

Hochstetten/Simmertal. Der LBM verweist darauf, dass der Trampelpfad entlang der B 41 zwischen Hochstetten-Dhaun und Simmertal aufgrund des Straßenausbaus für Radfahrer und Fußgänger ab sofort gesperrt ist. Verstöße können mit Geldstrafen geahndet werden. Eine weitere Nutzung des Pfads, der direkt durch die Baustelle führt, wäre zu gefährlich. Die Alternative: der Radweg von Martinstein nach Hochstetten-Dhaun.

Schneppenbach feiert

Schneppenbach. Der Förderverein Schneppenbach lädt zur Schnabbebacher Kirb ans Bürgerhaus ein. Tanz und Unterhaltung ist am heutigen Samstag ab 20 Uhr mit den Hunsrücker Spitzbuwe angesagt. Am Sonntag geht's um 11 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert mit dem MV Edelweiß weiter. Ab 14 Uhr gibt es Musik mit Marco, anschließend Kinderbelustigung.

ANZEIGE



Anbau des PARITÄTISCHEN PFLEGEZENTRUMS in Beltheim

Anzeigensonderveröffentlichung

GFAmbH

MICHEL Zimmerei

• Dachstühle • Carports
• Holzrahmenbau • Balkone
• Wintergärten • Holzhandel
• Lohnabbund

Bahnhofstraße 57
55471 Tiefenbach
Telefon (0 67 61) 90 81 89
Telefax (0 67 61) 97 06 52
Internet www.Michel-Zimmerei.de

Anzeige

Mehr Platz für die Bewohner

Paritätisches Pflegeheim in Beltheim wird erweitert

Mit einem Erweiterungsbau reagiert die Geschäftsleitung des Paritätischen Pflegeheims der Gemeinnützigen Gesellschaft für ambulante und stationäre Altenhilfe (GFA) in Beltheim auf die Wünsche seiner Bewohner. „Die Nachfrage nach Einzelzimmern ist in der vergangenen Zeit stark gestiegen", erklärt Hannah Müller, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit. Derzeit werden im Pflegezentrum in Beltheim 80 pflegebedürftige Menschen in 28 Einzel- sowie 26 Doppelzimmern untergebracht und betreut. Das soll sich ab dem nächsten Sommer ändern. Ein Erweiterungsbau mit weiteren Einzelzimmern sowie Gruppen- und Aufenthaltsräumen soll den gehobenen Ansprüchen der Bewohner Rechnung tragen. Insgesamt 56 Einzelzimmer sowie 12 Doppelzimmer stehen den Bewohnern dann zur Verfügung.

Das Pflegeheim, das mitten in einem attraktiven und gepflegten Wohngebiet der 2000-Seelen-Gemeinde Beltheim liegt, wurde 2002 gegründet. Einzelne wie Einfamilienhäuser wirkende und doch zusammenhängende Gebäudeteile fügen sich perfekt in das Ortsbild ein. Neben hellen Zimmern und gemütlich eingerichteten Aufenthaltsräumen hat das Pflegeheim im Außenbereich viel zu bieten. Vor rund acht Jahren entstand hier der sogenannte Demenzgarten, in dem sich die Bewohner vor allem bei gutem Wetter sehr gerne aufhalten.

Zur Philosophie der GFA gehört es auch neben Unterkunft, bestmöglicher Pflege und Betreuung der Bewohner Raum für Begegnungen und Veranstaltungen der örtlichen Vereine zu schaffen. „Unsere Bewohner sollen auch im Alter und in der Pflegebedürftigkeit Teil des Gemeindelebens bleiben", sagt Christoph Loré, operativer Geschäftsführer des Trägers.

Nicht nur deshalb sind auch die Schul- und Kindergartenkinder im Pflegeheim in Beltheim stets gern gesehen. Zum Angebot des Paritätischen Pflegeheims in Beltheim gehören unter anderem die Kurzzeitpflege sowie die vollstationäre Pflege, Tagesbeziehungsweise Nachtpflege, ein fahrbarer Mittagstisch, Beratung im Umgang mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen, ein therapeutisches Betreuungsangebot sowie die professionelle Pflege durch qualifiziertes Fachpersonal.

Am Pflegezentrum in Beltheim sind die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau derzeit voll im Gange. In den nächsten Tagen kann bereits die erste Geschossdecke verlegt werden. Rund zwei Millionen Euro investiert die Trägergesellschaft hier, um „eine moderne stationäre Pflegeeinrichtung mit passenden Grünflächen inmitten eines Wohngebiets zu präsentieren". Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist für den Spätsommer 2019 geplant.



Der Erweiterungsbau im Modell. Foto: GFA

Kontakt:

Paritätisches Pflegezentrum
Beltheim
Gartenstraße 10-16
56290 Beltheim
Tel.: 06762-5624
E-Mail:
info@bh@gfambh.com

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de



Die Bewohner haben sich mehr Einzelzimmer gewünscht. Darauf reagierte die Geschäftsleitung mit dem Erweiterungsbau. Foto: Ulrike Platten-Wirtz

Erweiterung des Paritätischen Pflegezentrums in Beltheim



KÖNIG architektur
Spesenrother Weg 1
56288 Kastellaun
planung + bauleitung + koordination / Bernd König, Dipl.-Ing. Architekt
Tel. 0 67 62 / 93 35-0 Fax 0 67 62 / 93 35-30 info@koenig-architecktur.de

Ausführung der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Hoch- und Ingenieurbau
Projektentwicklung
Bauträger

heimo bau GmbH & Co. KG

Trinkbornstraße 11 - 56281 Dörth
Telefon 06747/9301-0 - Fax 06747/9301-40
www.heimo-bau.de - E-Mail: info@heimo-bau.de







Älterwerden – neu sehen!

Paritätisches Pflegezentrum Beltheim

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Langenlonsheim, Rheinland-Pfalz, ist Träger von neun stationären Pflegeeinrichtungen, sieben Anlagen für Betreutes Wohnen, einer Tagespflegeeinrichtung, einem Kompetenzzentrum, sowie der Gemeinnützigen Paritätischen Sozialstation Pro Humanitas (PSH) GmbH.

Wir bieten Ihnen:
• Beratung
• Kurzzeitpflege
• Fahrbarer Mittagstisch
• Teil- und Vollstationäre Pflege

GFAmbH
Paritätisches Pflegezentrum Beltheim
Gartenstraße 10-16 · 56290 Beltheim · Tel.: 06762-5624
E-Mail: info.bh@gfambh.com · www.GFAmbH.com

Für Neubau und Renovierung.

FENSTER HÖLZ GmbH & Co. KG
55497 Ellern
Fon: 06764/3026-0
z@fh64.eu
www.fenster-hoelz.de

S+K Estrichbau
Hauptstraße 30
55469 Holzbach
Tel.: 0 67 61 / 64 03
Mobil: 01 71 / 72 54 24 8



Bahnhofstraße 51 - 55481 Kirchberg - 06763/3600
info@kleid-geruestbau.de - www.kleid-geruestbau.de

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
Becker

Jörg Becker
Südstraße 4
56288 Kastellaun
Tel. (0 67 62) 93 38-0
Fax (0 67 62) 93 38 33

Planung
Ausführung
Kundendienst

www.heizungsbecker.de · info@heizungsbecker.de

HOPP + LINK
INH. LOTHAR LINK, DIPL.-ING (FH)
55469 SIMMERN, TEL. 06761 / 3332

ING.-BÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG
Baustatik: Hochbau, Ingenieurbau, Stahlbau, Holzbau
Bauphysik: Wärmeschutz
BERATENDER INGENIEUR
56288 KASTELLAUN, TEL. 06762 / 1387